

Feierabendkonzert

6. April 2018 - 19:00 Uhr

Von Ost nach West

Pablo Barragán (Klarinette)

Maki Wiederkehr (Klavier)



Pablo Barragán



Der spanische Klarinetttist Pablo Barragan hat sein Solodebut 2013 beim Lucerne Festival gegeben, welches live im Radio Television Suisse übertragen und anschliesend als CD von der Credit Suisse Foundation veröffentlicht wurde. Die Kritiken beschreiben ihn als einen herausragenden Musiker, nicht nur für sein überwältigendes Spiel, sondern auch wegen seiner Bühnenpräsenz, Leidenschaft, seiner kommunikativen Fähigkeit und Sensibilität. Ausgezeichnet mit dem Prix Credit Suisse Jeunes Solistes 2013, neben zahlreichen anderen internationalen Wettbewerben, wie den ARD Musikwettbewerb 2012, dem ersten Preis des Juventudes Musicales de España 2011 oder dem Sonderpreis des European Music Competitions for Youth 2011 (EMCY), ist Pablo Barragan einer der vielseitigsten und interessantesten Musiker seiner Generation.

Er arbeitet regelmässig mit Orchestern wie dem Sinfonieorchester Basel, Orquesta de Radio Television Espanola, Bratislava Sinfonietta, Malaga Philharmonic Orchestra, Orchestre du Chambre Delemont,

Orquesta Betica de Camara und Neues Orchester Basel und Dirigenten wie Clemens Schuldt, Adrian Pravaba oder Gabriel Feltz zusammen. Der Klarinetttist ist bei zahlreichen Festivals in ganz Europa wie Gstaad Menuhin Festival oder Schloss Elmau Kammermusikwochen mit seiner Kammermusikpartnerin Maki Wiederkehr aufgetreten. Zudem konzertierte er bei Festivals wie Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Salzburg Kammermusikfest, Young Euroclassics Berlin, Davos Festival, Musiksommer Zurichsee, Montecastelli Pisano Festival unter der künstlerischen Leitung von Heinrich Schiff, Schleswig-Holstein Musik Festival oder Saitenspiel Wuppertal, ebenso wie in bekannten Spielstätten wie Berliner Philharmonie, Lingotto Torino, Auditorio Nacional de Madrid, L'Auditori und Palau de la Musica de Barcelona.

Hohepunkte seiner Saison 2017 /2018 ist die Solo CD Aufnahme mit dem Orchestre Musiques des Lumieres unter der künstlerischen Leitung von Facundo Agudin mit Mozarts Konzert KV 622 und Werke der bekannten Komponisten Marco Perez Ramirez und Dominique Gessenay-Rapp, verbunden mit einer anschliesenden Tour. Kammermusikpartner von Pablo Barragan sind unter anderem Maki Wiederkehr, Juan Perez Floristan, Goldmund Quartett, Adam Golka, Esther Hoppe, Benjamin Engeli, Belenus Quartett, Cristina Gomez Godoy, Torleif Thedeem, Viviane Hagner, Andrei Ioni..., Tobias Feldmann, Daniela Koch oder Theo Plath.

Maki Wiederkehr



Geboren 1986 in Solothurn erhielt Maki Wiederkehr ihren ersten Klavierunterricht im Alter von 3 Jahren. Ein Jahr später begann sie ebenso Violine zu spielen. 2003 wurde sie in die Solistenklasse bei Prof. Homero Francesch an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) aufgenommen. Nach Abschluss der Matura mit dem Schwerpunkt Latein an der Kantonsschule Solothurn begann sie 2004 parallel zum Klavierstudium auch Violine zu studieren, entschied sich aber ein Jahr später sich auf das Klavierstudium bei Prof. Francesch zu konzentrieren.

2009 schloss sie sowohl das Lehr- wie auch Konzertdiplom mit Auszeichnung ab. 2011 erlangte sie das Solistendiplom mit Ravels Konzert für die linke Hand und Orchester und beendetet Ihre Studien 2012 mit dem CAS.

Maki Wiederkehr wurde als Solistin mit zahlreichen ersten Preisen in der Schweiz und im Ausland ausgezeichnet. Zuletzt gewann sie den Rahn-Musikpreis Wettbewerb in Zürich, der ihr das Debüt im

grossen Tonhalle-Saal ermöglichte und worauf weitere Konzerteinladungen folgten. 2010 erhielt sie den Werkjahrespreis der Curt und Marianne Dienemann Stiftung in Luzern, 2009 wurde sie mit dem Kiwanis Kammermusikpreis und auch dem Werkjahr des Kantons Solothurn ausgezeichnet. Zudem erhielt Sie den Migros Studienpreis in Zusammenarbeit mit der Ernst Göhner Stiftung 2009/2010, Studienpreise der Kiefer Hablitzel Stiftung 2007/2008 und wurde 2006 mit dem Friedl Wald Studienpreis ausgezeichnet.

Neben ihrer solistischen Tätigkeit ist sie eine begeisterte Kammermusikerin. Ihr Trio Rafale gewann an der Osaka International Chamber Music Competition 2014 den ersten Preis, ebenso 2011 an der prestigeträchtigen Melbourne International Chamber Music Competition. Seit 2009 wurde das Trio von Prof. Eckart Heiligers an der ZHdK betreut, 2014/15 erhielt es zudem im Rahmen eines Nachdiplomstudiums in Basel wertvolle musikalische Impulse von Prof. Rainer Schmidt. 2013 gewann es den Migros Kulturprozent Kammermusikwettbewerb und wurde zudem mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. 2014 wurde das Trio Rafale mit dem Werkjahr der Stadt Zürich ausgezeichnet. Das Trio war im November 2015 auf einer ausgedehnten Tournee in Japan mit einem anschliessenden Konzert in Korea. 2017 wurden sie für Ihre CD „Youthful passion“ mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet (Bestenliste).

Maki spielte zahlreiche Konzerte u.a. in der Philharmonie Berlin, der Alten Oper Frankfurt, am Prager Frühling, in der Wigmore Hall London, am Lucerne Festival, am Galway Festival Dublin, an den December Nights of Sviatoslav Richter Moskau oder am Menuhin Festival Gstaad.

Programm

Fazil Say

Sonate für Klarinette und Klavier op. 42

Witold Lutoslawski

Dance preludes für Klarinette und Klavier

1. Allegro molto
2. Andantino
3. Allegro giocoso
4. Andante
5. Allegro molto

Johannes Brahms

Sonate für Klarinette und Klavier in f-moll op. 120 Nr. 1

- I. Allegro appassionato. Sostenuato ed espressivo
- II. Andante un poco adagio
- III. Allegretto grazioso
- IV. Vivace

Veranstaltungsort

Musik Meister AG - Steigstrasse 78 - 8200 Schaffhausen

Keine Reservation erforderlich, Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten des Musikers



facebook

www.musikmeister.ch

